

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 88 (1970)  
**Heft:** 8

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ankündigungen

### Kunstmuseum Basel

Das Kupferstichkabinett im Kunstmuseum Basel (St. Alban- graben 16) zeigt noch bis 5. April 1970 eine Ausstellung *Kubismus*, Zeichnungen und Druckgraphik. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 9 bis 12 und 14 bis 18 h, sonntags und montags geschlossen.

### Ausstellungen im Kunstmuseum Luzern

Die Kunstgesellschaft Luzern zeigt im dortigen Kunstmuseum noch bis 29. März 1970 die folgenden drei Ausstellungen: «*Junge Kunst – Visualisierte Denkprozesse*» (Huber, Burkhard, Camesi, Castelli, Lienhard, Lüthi, Minkoff, Meier, Raetz, Stähli, Walker); «*Überlegungen zum Städtebau*» (Hengeler, Losego, Althaus); «*Überlegungen zum Systembau*» (Team 66).

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 h, donnerstags auch von 20 bis 22 h, montags geschlossen.

### Architecture without Architects?

Den nachfolgenden Hinweis von Prof. H. Ronner mussten wir wegen Platzmangels leider gekürzt wiedergeben. Red.

Im Auftrag des Museum of Modern Art, New York, stellte der Architekt Bernhard Rudolfsky 1964 die seither weitgereiste und berühmt gewordene Ausstellung «Architecture without Architects» zusammen. Das Ausstellungsprogramm der Architekturabteilung der ETH liess es nicht zu, das prachtvolle Bildmaterial schon früher in Zürich zu zeigen.

Rudolfskys Anliegen, Bauwerke aus dem Gebiet der «kleinen» Architektur, also aus dem Spielraum zwischen Eingeborenhütte, Bauernhaus und städtischem Kleinbürgerhaus als Beispiel des Unversehrten, Intakten, unserem Umwelt-Notstand entgegenzuhalten, kann und darf nicht übersehen werden. Wie oft begegnen wir auch in neuester Zeit der Sehnsucht nach dem Gewachsenen, Urtümlichen, Unberührten, wie es aus den Beispielen von Rudolfskys Ausstellung spricht als Triebfeder architektonischer Leistung oder als Forderung an unsere heutige Umwelt.

Jedoch: ist es zutreffend, dass die gezeigten Bauwerke, und seien sie noch so einfach, «without Architects» – ohne Architekt, entstanden sind? Wird «Architekt» nur noch als «Inhaber eines Architektenbüros» verstanden? Nein, hier sind allenfalls «Architekten» am Werke gewesen, deren Aktionsfeld rigoros bestimmt war, durch die Bedürfnisse, denen ihre Bauwerke zu dienen hatten, durch die Mittel, die ihnen zu Dienste standen und durch die Erwartungen, die ihre Mitmenschen in die Auswirkungen ihres Schaffens setzten. So ist der neue Titel, den wir der Ausstellung gegeben haben, wörtlich zu verstehen:

Architektur – ja! Aber nicht ohne Architekten. Hingegen... Architekt unbekannt.

Die Ausstellung im Globusprovisorium, Bahnhofbrücke/Bahnhofquai, Zürich, dauert bis und mit 28. Februar. Öffnungszeit 8.00 bis 18.00 h. Samstag/Sonntag geschlossen.

### Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St. Gallen

Auch im kommenden Sommersemester veranstaltet die ZBW Kurse und Tagungen in den verschiedensten Gebieten: Werkstattberufe, Maschinenzeichner, Heizung und Lüftung, Geschäftsführung, Elektronik, neue Werkstoffe, Führung der Mitarbeiter, statistische Qualitätskontrolle, Layout-Planung, Multimoment-Studie, Dokumentation, Netzplantechnik. Besondere Kurse dienen der Vorbereitung auf das Tages- oder Abend-Technikum. Programme aller Kurse sind erhältlich bei der ZBW, 9000 St. Gallen, Blumenbergplatz 3, Tel. 071 / 22 69 42.

### Stahl und Wärmebehandlung, Tagung in Zürich

Die Schweizerische Fachgruppe für Wärmebehandlung (SFW) und der Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT) veranstalten eine gemeinsame Vortagsveranstaltung über «Probleme aus dem Gebiet des Stahles und der Wärmebehandlung». Sie findet statt am 6. März 1970 im Vortragssaal des Kunstmuseum der Stadt Zürich, Ausstellungsstrasse 60. Beginn 10.00 h. Programm:

Dir. Manfred Strobl, dipl. Ing., Böhler & Co. AG, Kapfenberg, Österreich: «Qualitätsverbesserung hochbeanspruchter Bau-

teile und Werkzeuge durch Elektroschlacke-Umschmelzverfahren und „Isodisc“-Behandlung». Dipl.-Ing. Werner Bäumelberg, Daimler-Benz AG, Mannheim: «Der Einfluss von Randoxydation auf die Schwing- und Biegefesteigkeit einsatzgeführter Proben». Dr. phil. Walter Gerber, Von Roll AG, Gerlafingen: «Der Stand der Stahlnormalisierung in der Schweiz». U. Wyss, dipl. Chem., Maag-Zahnräder AG, Zürich: «Gesichtspunkte bei der Wahl von Einsatzstählen».

Um 15.30 h wird die GV der SFW abgehalten.

Unkostenbeitrag 10 Fr. Für die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen ist Anmeldung erforderlich (bis 2. März 1970). Adresse: Sekretariat der SFW, Postfach 175, 8047 Zürich.

### Kongress der Internat. Gesellschaft für Felsmechanik, Belgrad

Dieser hier (SBZ 1969, H. 44, S. 884) bereits angekündigte Kongress findet statt vom 21. bis 26. September 1970 in Belgrad, Jugoslawien. Man erwartet, dass etwa 1500 Fachleute daran teilnehmen werden. Der Organisationsausschuss beschloss, während der Tagung eine wissenschaftlich-kommerzielle Ausstellung von Gelände- und Laboratoriumsinstrumenten und Ausrüstungen für Messungen, Untersuchungen und Forschungen auf dem Gebiete der Felsmechanik zu veranstalten. Firmen, die sich daran beteiligen möchten, werden gebeten, ihre Voranmeldung bis 15. März 1970 an das Sekretariat des Kongresses zugehen zu lassen. Adresse: Sekretariat 2. Kongresa Medunarodnog Društva za Mehaniku Stena, Institut za Vodoprivreda «Jaroslav Černi», Bulevar vojvode Mišića 43, Beograd.

### Vortragskalender

Montag, 23. Febr. ETH-Seminar über Technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Aussenstation Hönggerberg. Dr. Ing. F. Rocca, Politecnico di Milano: «Video Bandwidth Reduction: a Review».

Montag, 23. Febr. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h im Rüden. Pfarrer Werner Niederer, Kantonsspital Zürich: «Religion und Technik».

Dienstag, 24. Febr. Arbeitslunch der Studiengesellschaft für Personalfragen. 12.15 h im Restaurant Morgensonnen, Zürichbergstrasse 197, Zürich. Dr. A. Märki, Rektor der Handelsschule des Kaufm. Vereins Zürich: «Neuorientierungen der kaufmännischen Lehre?».

Dienstag, 24. Febr. STV Sektion Zürich. 20.15 h im Congresshaus Zürich, Eingang U. Prof. Dr. Heini Hediger, Direktor am Zoologischen Garten Zürich: «Mensch und Tier im Zoo».

Dienstag, 24. Febr. Verein der Freunde des Kunstmuseums (Jacob-Burckhardt-Vorträge). 20.15 h im Vortragssaal des Kunstmuseums Basel, Eingang Dufourstrasse. PD Dr. Martin Warnke, Universität Münster: «Karl Marx und Jacob Burckhardt».

Mittwoch, 25. Febr. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmidten. E. Hofmann, dipl. Ing. ETH: «Methodik für die Projektierung komplexer Bauaufgaben».

Mittwoch, 25. Febr. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal VI des Maschinellaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Dr. K. M. Oesterle, Forschungsleiter der Firma Dr. W. Mäder AG, Killwangen AG: «Probleme der Struktur von Korrosionsschutz-Beschichtungen».

Donnerstag, 26. Febr. Kolloquium des Lateinamerikanischen Institutes an der Hochschule St. Gallen über die heutige Wirtschaftspolitik der lateinamerikanischen Länder. 16.15 h im Hörsaal 201 der Hochschule St. Gallen. Sergio Figueroa, Generalkonsul, Chef der chilenischen Handelsmission für Europa, Paris: «Chile» (in französischer Sprache).

Freitag, 27. Febr. ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinellaboratoriums. Prof. Dr. Peter P. Wegener, Dept. of Engineering and Applied Science, Yale University: «Kinetics of Phase Transformation».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet  
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36  
Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich